

Beispiel einer Bildpräsentation anhand der Schöpfungsgeschichte



Die Lehrperson benötigt eine Bibel, aus der Vers für Vers vorgelesen wird. Nach jedem Schöpfungstag folgt die physikalische Erklärung.

Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Die Erde aber war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

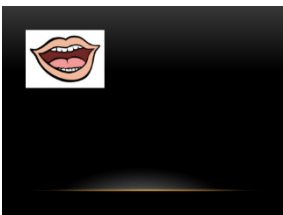


Es wird hier nicht von den weltlichen Himmeln gesprochen, sondern vom ewigen Reich Gottes. Und auch die Erde bedeutet nicht die uns bekannte Erde sondern es deutet hier alles darauf hin, dass es sich um die Ewigkeit handelt, wo die Engel mit Gott lebten – der Widersacher (Teufel) einen Aufstand gegen Gott anzettelte und Finsternis in das Sein kam.

Doch darauf muss nicht im Detail eingegangen werden. Wesentlicher ist es, als Gott das erste Mal sprach und etwas geschah.



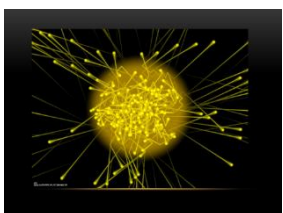
Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war; da schied Gott das Licht von der Finsternis. Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der erste Tag.



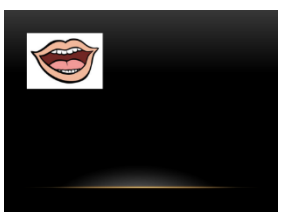
Gott erschuf die Photonen. Physikalisch gesehen absolut korrekt, da bei dem „Big Bang“ das erste vorherrschende Teilchen das Photon war. Ja, das Lichtteilchen. Für Licht vergeht keine Zeit – also ewig...und dadurch, dass Gott das Photon durch einen „Teilchenkollaps“ (Warum hat sich das ERSTE Teilchen plötzlich bewegt? – Gott sprach!) entstand, wurde eine neue Dimension erschaffen – die ZEIT! Plötzlich gibt es einen Zeitstrahl – ein vorher und ein nachher ist entstanden. Und die Physik kann bis beinahe bis

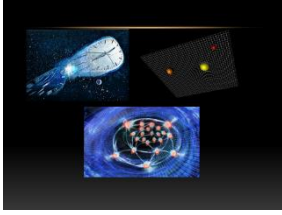
zum Urknall ALLES genau erklären. Nur GENAU den Moment des Bangs nicht, denn da kommt Gott ins Spiel! Er sprach!

Mit Tag und Nacht wird hier nicht die uns bekannte Tageszeit genannt, denn die Himmelsgestirne und die Erde existieren zu der Zeit noch nicht. Daher auch keine Tage in unserem Sinne. Was man sagen kann ist: Licht und Finsternis (= der Ort, wo das Licht noch nicht ist).

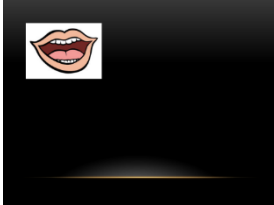


Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, die bilde eine Scheidung zwischen den Wassern! Und Gott macht die Ausdehnung und schied das Wasser unter der Ausdehnung von dem Wasser über der Ausdehnung. Und es geschah so. Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel! Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der zweite Tag.





Gott schuf den Raum. Das Oben und Unten. Das Links und Rechts. Die schweren chemischen Elemente entstanden.

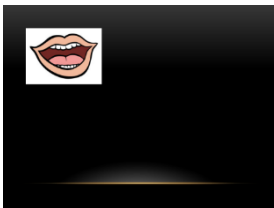


Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einem Ort, damit man das Trockene sehe! Und es geschah so! Und Gott nannte das Trockene Erde; aber die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war. Und Gott sprach: Die Erde lasse Gras sprießen und Gewächs, das Samen hervorbringt, fruchttragende Bäume auf der Erde, von denen jeder seine Früchte bringt nach seiner Art, in denen ihr Same ist. Und es geschah so. Und die Erde brachte Gras und Gewächs hervor (...). Und Gott sah, dass es gut war. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der dritte Tag.

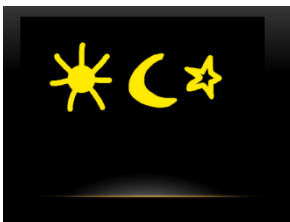


Gott erschuf die Erde (Wasseransammlung an einem Ort – damit man das Trockene sehe!) als feste Materie und sorgte dafür, dass sie belebt wurde. Mit Gräser und Gewächs. Im Meer und auf der Erde. Er trennte zuvor das Wasser, welches überall auf der Erde war vom Land. So wie es auch nach der Evolutionstheorie sein musste. Und bis jetzt gibt es noch keine Himmelskörper, so wie wir sie kennen, also demnach auch keine Tageszeit.

Wie lange war dann wohl ein solch ein Tag?

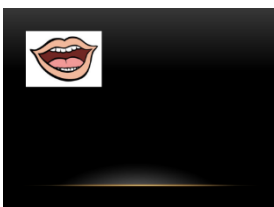


Und Gott sprach: Es sollen Lichter an der Himmelsausdehnung sein, zur Unterscheidung von Tag und Nacht, die sollen als Zeichen dienen und zur Bestimmung der Zeiten und der Tage und Jahre, und als Leuchten an der Himmelsausdehnung, dass sie die Erde beleuchten! (...) Und Gott machte die zwei großen Lichter, das große Licht zur Beherrschung des Tages und das kleinere Licht zur Beherrschung der Nacht; dazu die Sterne. (...) : der vierte Tag.



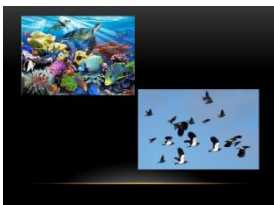
Die Sonne und der Mond sind an die Position gekommen, um Tag und Nacht auf der Erde zu unterscheiden. Um Zeit zu geben. Um Licht zu spenden. Ob Sonne und Mond nach der Erde erst entstanden sind, oder ob sie zur jetzigen Zeit an die nötige Position (Sonnensystem) gestellt wurden, geht aus der Schöpfungsgeschichte nicht hervor. Da glaube man bitte der Physik. ;-)

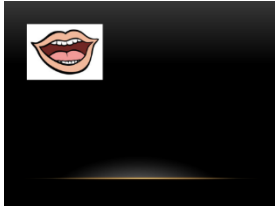
Nun existiert die uns bekannte Zeitrechnung – der fünfte Tag begann.



Gott sprach: Das Wasser soll wimmeln von einer Fülle lebender Wesen, und es sollen Vögel dahinfliegen über die Erde an der Himmelsausdehnung. ...schuf große Meerestiere und alle lebenden Wesen, die sich regen, ... Und Gott sah, dass es gut war. (...): der fünfte Tag.

Auch hier stimmt es mit der Evolutionstheorie überein. Zuerst waren die Wassertiere und die Himmelstiere. Auch Dinosaurier haben hier Platz. Das Leben konnte auch den Meerestieren entstehen! Wie, wird ja nicht gesagt.





Und Gott sprach: Die Erde bringe lebende Wesen hervor nach ihrer Art, Vieh, Gewürm und Tiere der Erde nach ihrer Art. (...). Und Gott sah, dass es gut war.

Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer (...). : der sechste Tag.



Das Leben ging aus der Erde hervor. Alles entstand auf den Befehl sich zu entwickeln, so wie die Evolution es sagt. Nur der Mensch wurde geformt, von Gott. Das erklärt das Missing Link bei der Theorie, dass wir Menschen vom Affen abstammen sollten (was nicht der Fall ist!). Kein Widerspruch zur Evolutionstheorie also.



Und am siebten Tag ruhte Gott. Alles war vollendet. Und sehr gut.

Phantasietechnik

Aufgabenstellung:

Versucht als Team eine physikalisch plausible Erklärung für die Filmszene zu finden.

Wo lässt die Physik den Freiraum für solche Phantasietechniken, die Hollywood immer wieder gerne in bekannten Filmen nutzen?

Reizt die Grenzen der Physik zu eurem Nutzen aus!!! Erklärt es so, dass man nur daran glauben kann, dass die Phantasietechnik existieren kann!!!!

Gestaltet eine BIDLPRÄSENTATION. Das heißt, eine PowerPoint NUR mit Bildern und sprecht dazu!
Jede Gruppe hat maximal 5 Minuten Zeit zum Präsentieren.

WICHTIG: Zeigt immer VOR eurer Präsentation kurz den wesentlichen Filmausschnitt.